



Drucksachen-Nr.

4973/2014-2020

Datum: 06.06.2017

**An die Bezirksbürgermeisterin/den Bezirksbürgermeister als Vorsitzende(r) der
Bezirksvertretung Jöllenebeck**

Antrag

Aufnahme in die Tagesordnung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Bezirksvertretung Jöllenebeck	22.06.2017	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Installation einer mobilen Geschwindigkeitsüberwachungsanlage

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung beantragt die temporäre Installation einer mobilen Geschwindigkeitsmessanlage in der Amtsstraße, etwa in Höhe des Bezirksamtes.

Begründung:

Seit der Erweiterung der „Tempo 30“-Zone der Amtsstraße ist dort oftmals keine Auswirkung auf das Geschwindigkeitsverhalten der Autofahrerinnen und Autofahrer zu erkennen. Es entsteht viel mehr der Eindruck, dass es den meisten Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmern gar nicht bewusst ist, dass sie sich in einer „Tempo 30“-Zone befinden.

Um den Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmern dies deutlich zu machen, halten wir die temporäre Anbringung einer mobilen Geschwindigkeitsmessanlage für geeignet. Hierbei wird den Fahrer/Innen ihre gefahrene Geschwindigkeit direkt mit einer entsprechenden Rückmeldung angezeigt. Dies führt in der Regel zu einer sofortigen Verringerung der Geschwindigkeit und zu dem Bewusstsein, sich in einer „Tempo 30“-Zone zu befinden.

Wir gehen davon aus, dass dies eine längerfristige Verbesserung der Verkehrssituation in der Amtsstraße bringen wird.

Für die Messung halten wir einen Zeitraum von mindestens zwei Wochen für sinnvoll. Um dabei beide Fahrrichtungen erfassen zu können, sollte die Anlage gegen Mitte des Messzeitraums in der Messrichtung geändert werden.

Unterschrift:

gez.
Lina Keppler